OPTIMO

OP2 24 UNI

I ATTUATORE LINEARE ELETTROMECCANICO PER CANCELLI A BATTENTE

GB ELECTROMECHANICAL LINEAR OPERATOR FOR LEAF GATE

F MOTOREDUCTEUR LINEAIRE ELECTROMECANIQUE POUR PORTAILS A BATTANTS

PL ELEKTROMECHANICZNY SIŁOWNIK LINIOWY DO BRAM SKRZYDŁOWYCH

GR ΗΛΕΚΤΡΟΜΗΧΑΝΙΚΟΣ ΜΗΧΑΝΙΣΜΟΣ ΓΙΑ ΧΕΙΡΙΣΜΟ ΦΥΛΛΩΝ ΘΥΡΩΝ

E ACTUADOR LINEAL ELECTROMECÁNICO PARA CANCELAS BATIENTES

RUS ЭЛЕКТРОМЕХАНИЧЕСКИЙ ПРИВОД ДЛЯ ВОРОТ СТВОРЧАТОГО ТИПА

P MOTOR LINEAR ELECTROMECÂNICO PARA PORTÕES DE BATENTE

D ELEKTROMECHANISCHER SPINDELANTRIEB FÜR DREHTORE

ISTRUZIONI E AVVERTENZE PER L`INSTALLAZIONE, L`USO E LA MANUTENZIONE
INSTRUCTIONS AND WARNING FOR INSTALLATION, USE & MAINTENANCE
INSTRUCTIONS ET CONSEILS POUR L'INSTALLATION, L'UTILISATION ET L'ENTRETIEN
INSTRUKCJE I WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE MONTAŻU, UŻYTKOWANIA I KONSERWACJI
ΟΔΗΓΙΕΣ ΚΑΙ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΙΣ ΓΙΑ ΤΗΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ, ΧΡΗΣΗ & ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ
INSTRUCCIONES Y ADVERTENCIAS PARA INSTALACION Y USO
ИНСТРУКЦИИ ПО МОНТАЖУ, ИСПОЛЬЗОВАНИЮ И ТЕХНИЧЕСКОМУ ОБСЛУЖИВАНИЮ
INSTRUÇÕES E ADVERTÊNCIAS PARA A INSTALAÇÃO, A UTILIZAÇÃO E A MANUTENÇÃO
INSTRUKTIONEN UND WARNHINWEISE ZU INSTALLATION, GEBRAUCH UND WARTUNG

LIFE® home integration

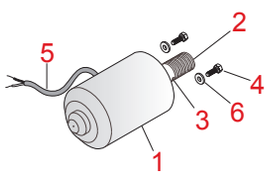
VERSIONE 11/2006

DESCRIZIONE PARTICOLARI OP2

- SPECIFIC DESCRIPTION OP2
- DESCRIPTION SPECIFIQUE OP2
- OPIS ELEMENTÓW OP2
- ΣΥΓΚΕΚΡΙΜΕΝΗ ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ OP2
- DESCRIPCIONES PARTICULARES OP 2
- ОПИСАНИЕ ОСОБЕННОСТЕЙ OP2
- DESCRIÇÕES PRELIMINARES OP2
- BESCHREIBUNG DER OP2 BESTANDTEILEN

1
5RI17000

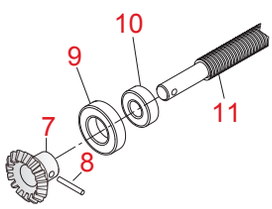
1
2
3
4
5
6



OP20022

2
5RI17100

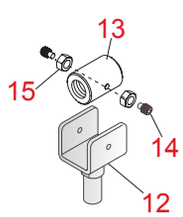
7
8
9
10
11



OP20023

3
5RI17200

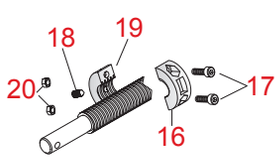
12
13
14
15



OP20024

4
5RI17300

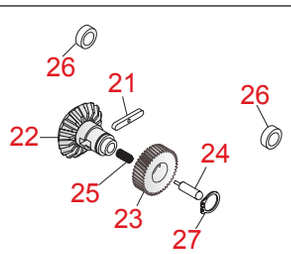
16
17
18
19
20



OP20025

5
5RI17400

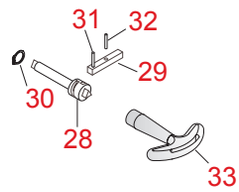
21
22
23
24
25
26
27



OP20026

6
5RI17500

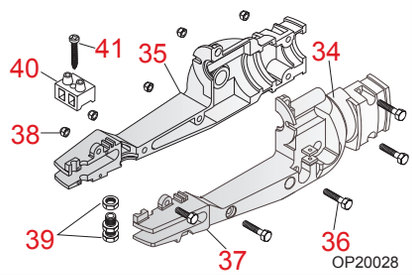
28
29
30
31
32
33



OP20027

7
5RI17600

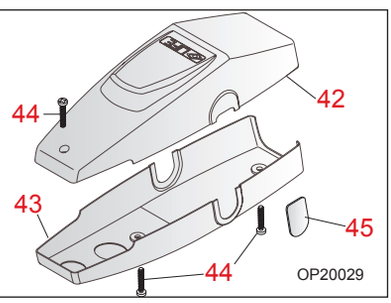
34
35
36
37
38
39
40
41



OP20028

8
5RI17700

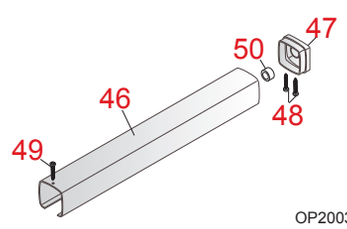
42
43
44
45



OP20029

9
5RI17800

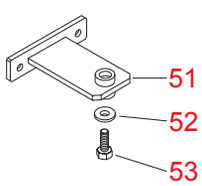
46
47
48
49
50



OP20030

10
5RI17900

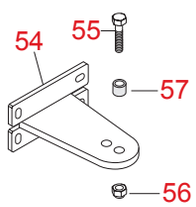
51
52
53



OP20031

11
5RI18000

54
55
56
57



OP20032

INSTALLAZIONE STANDARD

GB STANDARD INSTALLATION

F INSTALLATION STANDARD

PL INSTALACJA STANDARDOWA

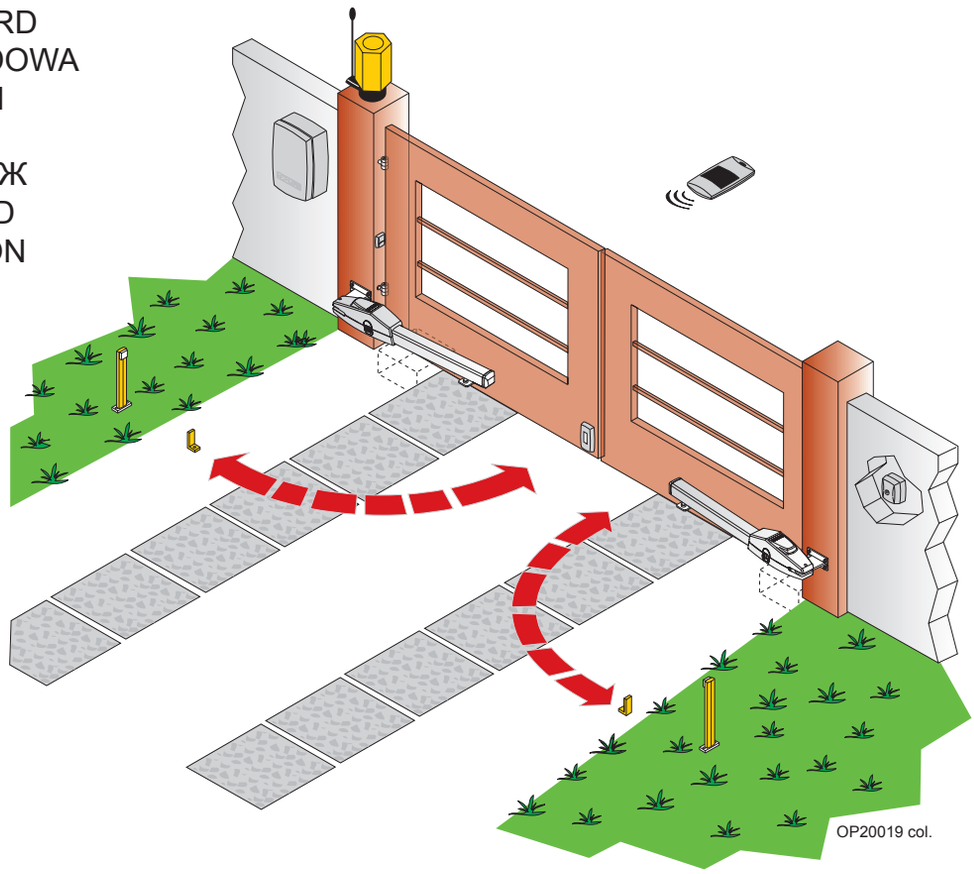
GR ΣΤΑΝΤΑΡ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ

E INSTALACIÓN TIPO

RUS СТАНДАРТНЫЙ МОНТАЖ

P INSTALAÇÃO STANDARD

D STANDARDINSTALLATION



OP20019 col.

Tab.1:componenti e dispositivi di un'automazione tipo, vedi figura.

Tab.1: components & devices of a standard automation, see figure.

Tab.1: composants et dispositifs d'un automatisme type, voir schèma.

Tab.1: części składowe i urządzenia typowej automatyki, patrz rysunek.

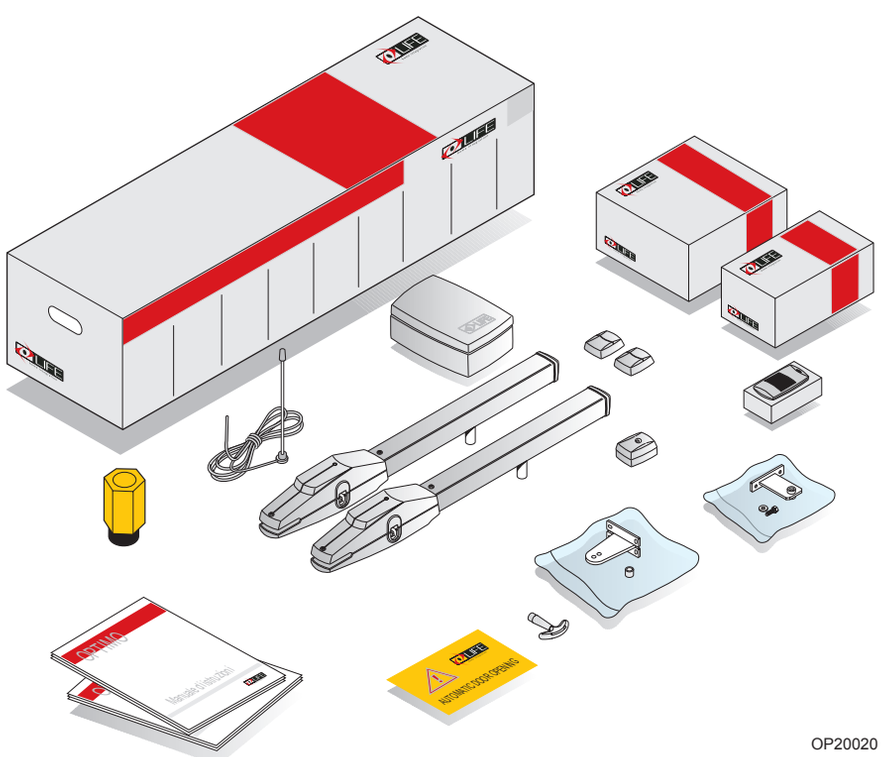
Πίνακας 1: στοιχεία και συσκευές τυποποιημένης αυτοματοποίησης

Tab.1: Componentes y dispositivos de una automatización tipo, ver figura.

Табл.1: детали и приспособления типового привода, представленного на рис.

Tab. 1: componentes e dispositivos de uma automatização tipo, ver figura.

Tab.1:Bestandteile und vorrichtungen von einer beispielautomation, siehe abb.



OP20020 COL

Tab. 2:descrizione contenuto scatola attuatore OPTIMO, vedi figura.

Tab. 2: description & content box operator OPTIMO, see figure.

Tab. 2: description et contenu boite motoréducteur OPTIMO, voir schéma.

Tab. 2: opis zawartości opakowania siłownika OPTIMO, patrz rysunek.

Πίνακας 2: περιγραφή και περιεχόμενο μηχανισμού OPTIMO.

Tab. 2: Descripción contenida en caja del OPTIMO. Ver figura.

Табл.2: описание привода регулятора OPTIMO, см. рис.

Tab. 2: descrição contida na caixa do motor ÓPTIMO, ver figura.

Tab. 2 Beschreibung des verpackungsinhalt des drehtorantriebs OPTIMO, siehe abb.

INDEX

1.0 TECHNISCHE DATEN	**1**
2.0 INSTALLATION	**2**
2.1 Anwendungsbereich	**2**
2.2 Standardinstallation	**2**
2.3 Hintere und vordere Befestigungspunkte	**3**
2.4 Befestigungspunkte und Endschaltereinstellung	**4**
2.5 Notentriegelung	**6**
3.0 VERBINDUNGEN	**7**
3.1 Elektrischer Anschluss	**7**
3.2 Steuerung	**7**
4.0 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	**8**
5.0 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND -HINWEISE	**8**
6.0 WARTUNG	**9**
7.0 VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG	**10**
8.0 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS	**10**

1.0 TECHNISCHE DATEN

LIFE home integration behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit technische Änderungen, die die Funktionalität nicht beeinflussen, vorzunehmen.

OP2			
Selbsthemmender mechanischer 24 Volt Antrieb für Drehtore mit mechanischen Endschaltern.		**OP224 UNI**	**OP224 INI**
Hauptanspeisung	V	230 Vac 50 Hz	
LIFE Antriebsspannung	V	24 Vdc	
LIFE Steuerung: GE UNI 24R		JA (1 motor)	JA (2 motor)
Max. Leistung	W	40	40+40
Max. Aufnahme	A	3	3+3
Stromaufnahme pro Leitung (230V)		1,1	1,5
Kraft	N	1500	
Schmierung	Typ	Permanentschmierung	
Endschalter		2 (mechanisch)	
Reduktionsverhältnis		1/672	
Max. Hub	Mm	350	
Arbeitstemperatur	°C	von -20 bis +70	
Schutzklasse	IP	44	
90° Öffnungszeit	S	18	
Einschaltdauer	%	80	
Arbeitszeit	min.	20	
Motorschutzklasse		D	
Batterieladezeit*	h	48	
Antriebsgewicht	kg	3,7	
Dimension	mm	90x755x110	
Säurebeständig, in explosionsgefährdeter Umgebung		nein	
Max. Flügelbreite & Gewicht		2 m - 200 kg	

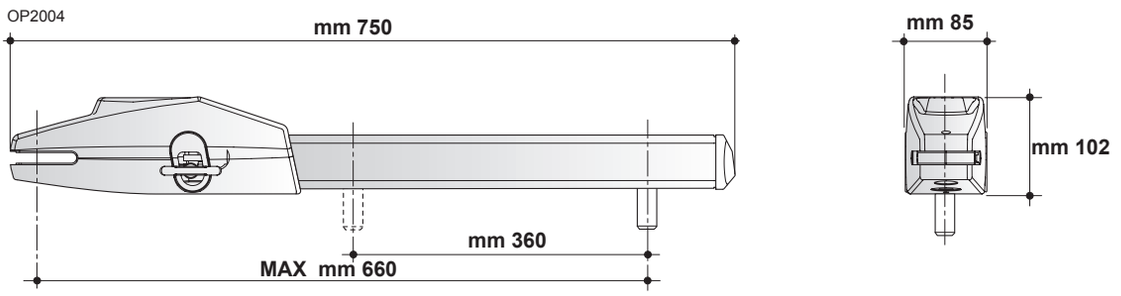
* Für 2 Ah Batterie (optional & installiert in der Steuerung)

DEUTSCH

2.0 INSTALLATION

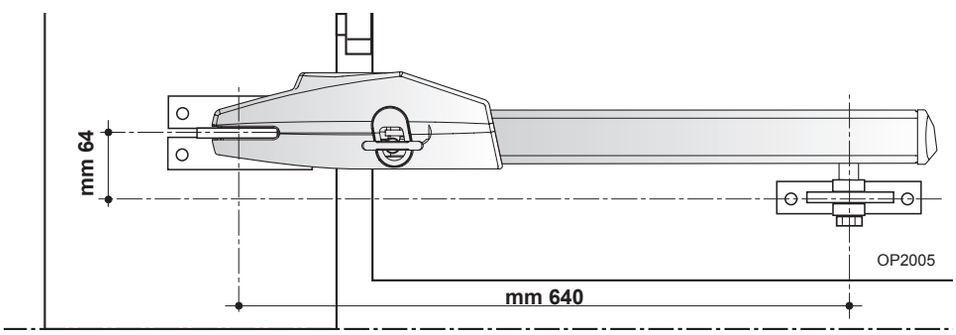
2.1 Anwendungsbereich

Die Art und Höhe des Tores, der Zustand der Torflügel und die Witterunsbedingungen sind entscheidend für die Antriebsauswahl und müssen vor der Installation berücksichtigt werden.. Die Maße der Tab3 müssen eingehalten werden.



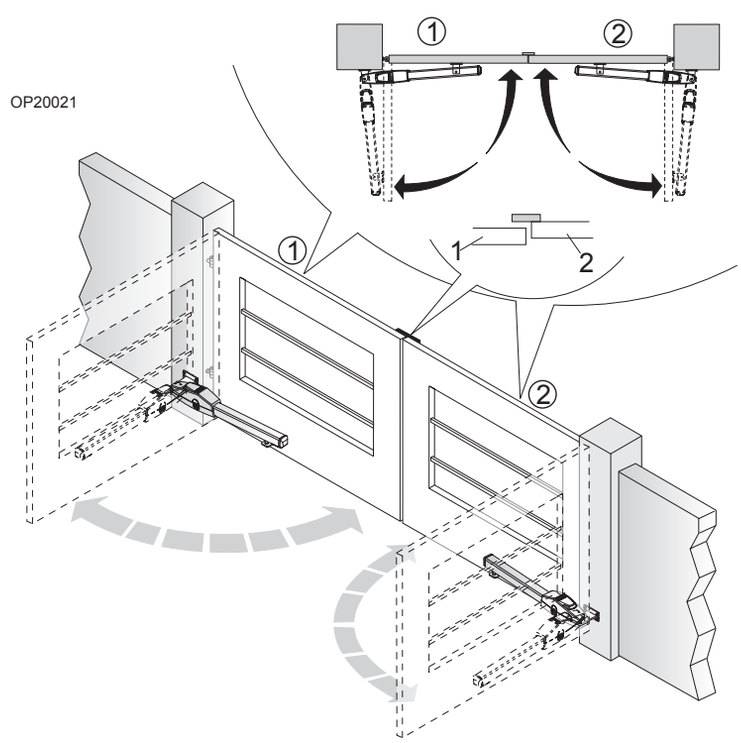
Tab. 2: Anwendungsbereich Modell

Max Flügelbreite (m)	Max Flügelgewicht (Kg)
1,50	300
2,00	200

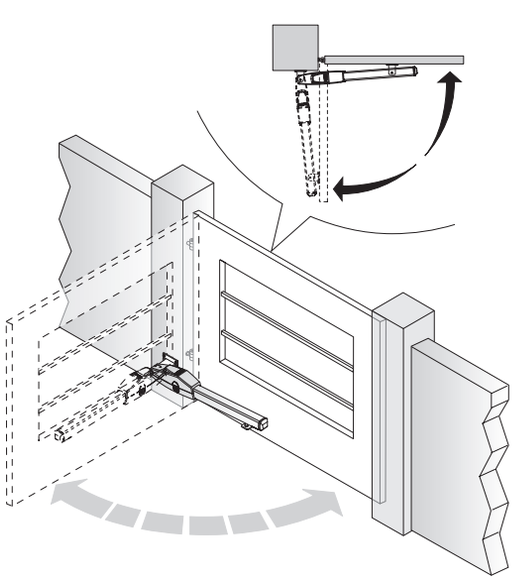


2.2 Standardinstallation

1) **Zweiflügel- Anwendung:**
Die Flügelbestimmung ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise:
Flügel 1: öffnet sich zuerst (1 tab. 2.1) wenn das Tor geschlossen ist, und schließt als zweites, wenn das Tor geöffnet ist.
Flügel 2: öffnet als zweites (2 tab. 2.1) wenn das Tor geschlossen ist, und schließt als erster, wenn das Tor geöffnet ist.



2) **Einflügel- Anwendung:**
Flügel 1: Einziger Torflügel.



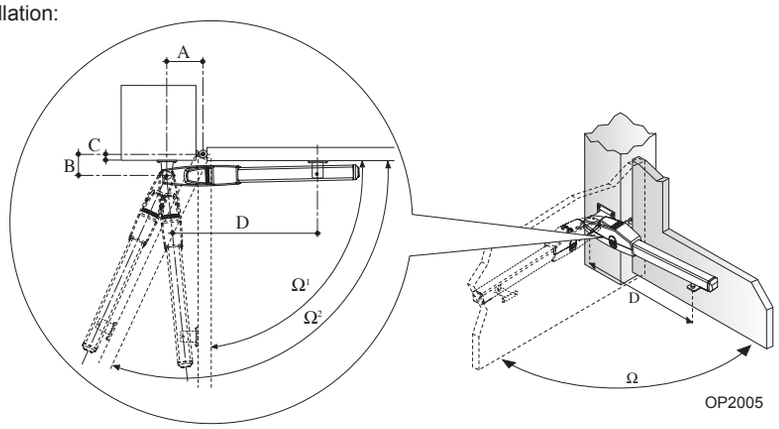
Überprüfen Sie den Wert “C” und achten Sie darauf, dass er den in Tab.3 angeführten Wert nicht überschreitet. Dieses Maß ist ausschlaggebend für das Erreichen des mechanischen Endschalters in der Geschlossenstellung.

fig. OP2005 zeigt die grundlegenden Werte für die Antriebsinstallation:
fig. 3 zeigt A und B Werte für 90° Toröffnung. (Winkel α).

Tab. 3: Installationsmaße

Öffnung	A max mm	B máx mm	C max mm	D* mm
90°	160	160	70	640

(* D max. Maß)



OP2005

Wir empfehlen von den Maßen A & B nicht allzu viel abzuweichen, um einen regulären und ruhigen Torlauf zu gewährleisten und so den Antrieb zu schonen.

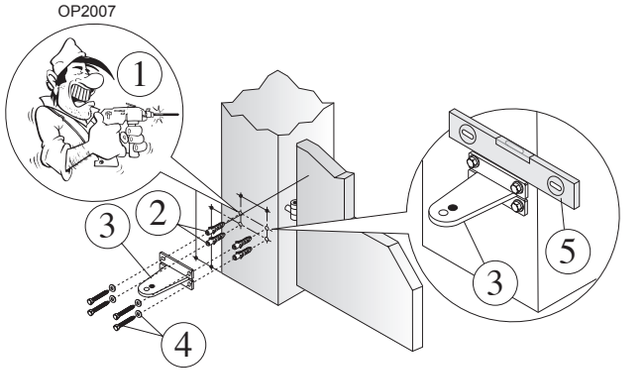
- ⊙ Wert A: bei Erhöhung, vergrößert sich der Öffnungswinkel, der Druck auf den Flügel sinkt während seine Geschwindigkeit steigt.
- ⊙ Wert B: bei Erhöhung verringert sich der Öffnungswinkel, der Druck auf den Flügel steigt während seine Geschwindigkeit abnimmt.ù

2.3 Hintere und vordere Befestigungspunkte

N-B Agujerear con broca (1) meter taco (2) apoyar el soportes (3) y atornillar (4) según fig. OP2007 del manualN.B. Bohren Sie 4 Löcher (1) und versehen Sie diese mit Dübeln (2) bringen Sie die Halterung an (3) und befestigen Sie diese mit Schrauben (4). Der Befestigungsteil muss waagrecht montiert werden. fig OP2007.

a) Bestimmen Sie die Position der hinteren Halterung unter Berücksichtigung der Werte A, B & C gemäß tab. 3.
b) Vergewissern Sie sich, dass sich die elektrischen Leitungen unter der Halterung befinden (3).
c) Überprüfen Sie, ob Sie die Befestigungspunkte für die vordere Halterung platzmäßig einhalten können.
d) Fixieren Sie die Halterung (schrauben oder schweißen).

OP2007



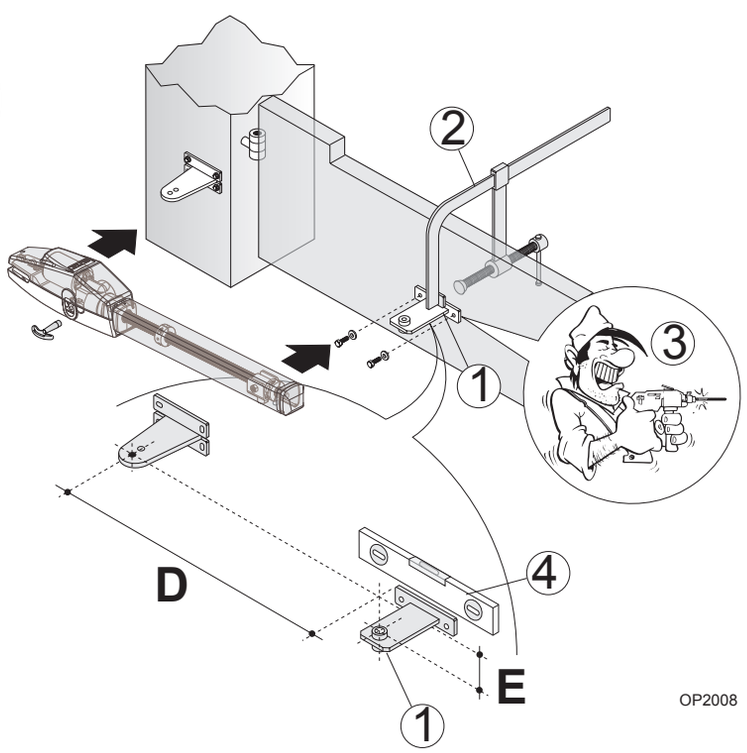
e) Überprüfen Sie, ob die Halterung exakt waagrecht montiert ist.

a1) Bringen Sie das Tor in die Geschlossen-Stellung an den mechanischen Endschalter.

b1) Befestigen Sie den vorderen Befestigungsteil (1) mit dem Abstand E zum hinteren Befestigungsteil um 64 mm tiefer, wie in Bild OP2008 gezeigt.

Tab. 4: D & E Installation, siehe Bild

Wert (D)	**640 mm**
Wert (E)	**64 mm**



OP2008

Wert **E** sollte eine Spur weniger (10mm) betragen als **D**, um eine bessere Endschaltereinstellung zu ermöglichen.

c1) Fixieren Sie nun den Befestigungsteil (1) mittels Schrauben oder schweißen (2)..

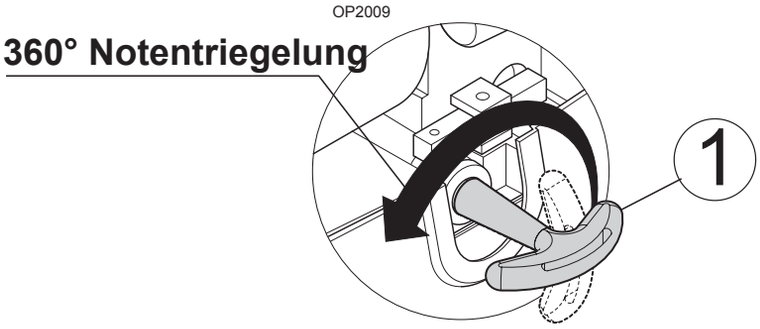
d1) Überprüfen Sie, ob die Halterung exakt waagrecht montiert ist fig. (4)..

DEUTSCH

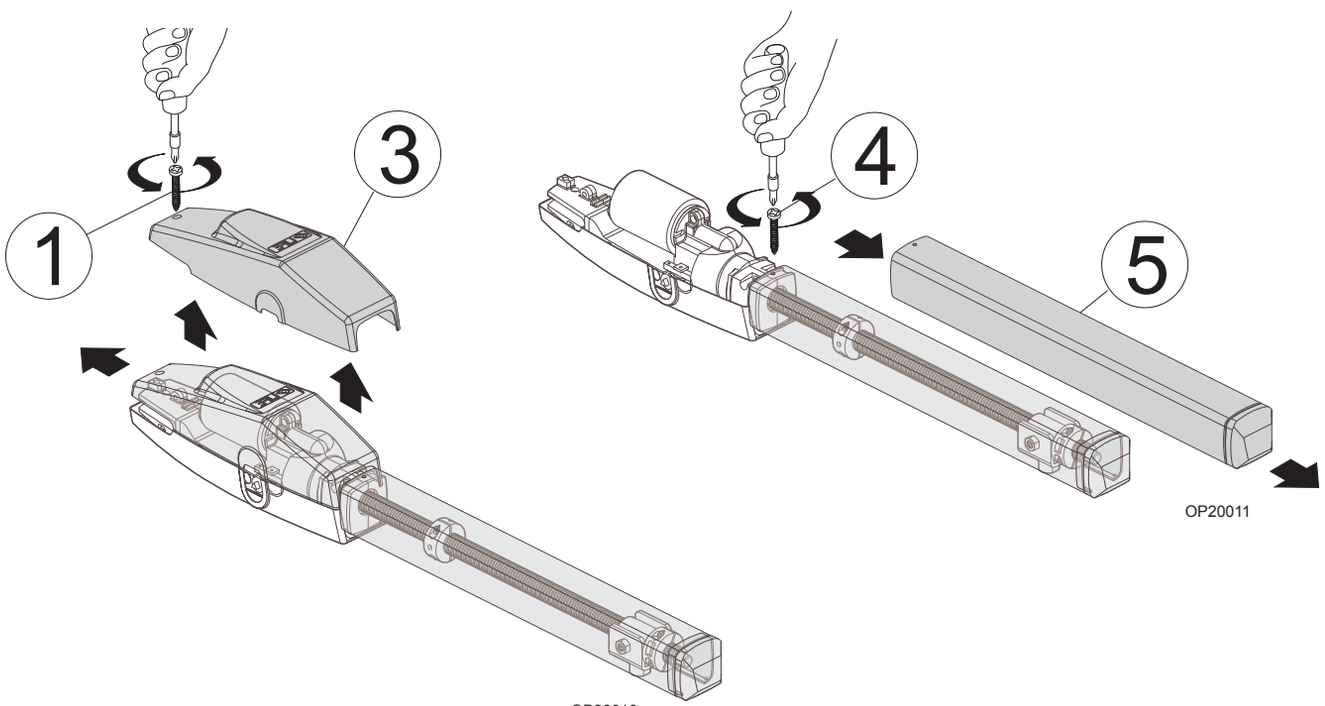
2.4 Befestigungspunkte und Endschaltereinstellung

1. Entriegeln Sie den Antrieb, wie in Kapitel NOTENTRIEGELUNG beschrieben. Um den Antrieb zu entriegelten, drehen Sie den Schlüssel 360° entgegen den Uhrzeigersinn, der Antrieb ist nun entriegelt, wie in fig. OP2009 ersichtlich.

OP2009



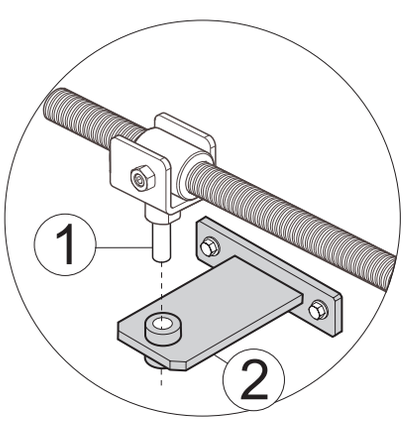
2. Nehmen Sie die Abdeckung ab(3) indem Sie die Schraube entfernen (1) und das Gehäuse ausrasten, Schraube entfernen (4) und die Spindelabdeckung abnehmen (5).



OP20011

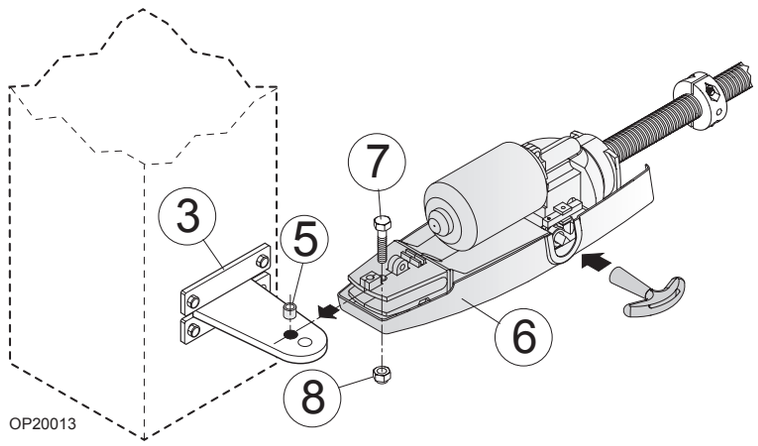
OP20010

3. 3. Stecken Sie den Mitnehmer (1) in die vordere Halterung (2), siehe fig.



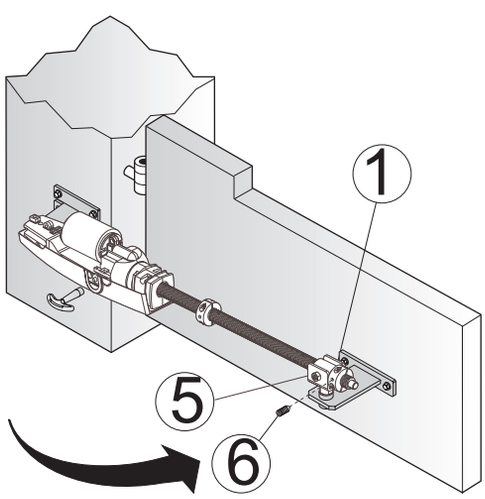
OP20012

4. 4. Geben Sie die Hülse (5) in das erforderliche Loch des hinteren Befestigungsteils (3) hängen Sie den Antrieb auf(6), stecken Sie die Schraube durch (7) und fixieren den Antrieb mit der selbstsichernden Mutter (8), siehe fig.

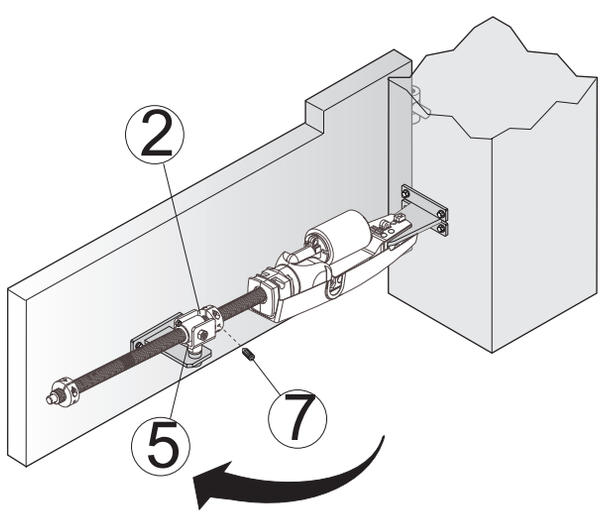


OP20013

5. Fixieren Sie den Antrieb (6) an der vorderen Halterung (3) mithilfe der Schrauben.
6. Öffnen und Schließen Sie das Tor einige male und überprüfen Sie dabei, ob die Torbewegung flüssig und gleichmäßig ist.
7. Überprüfen Sie ob der Mitnehmer perfekt in der Spindel läuft und bei der Offen- bzw. Geschlossenstellung min. 5mm Abstand zwischen Mitnehmer und den mechanischen Endanschlägen sind.
8. Wenn nötig, verwenden Sie ein anderes Befestigungsloch des Befestigungsteiles wie in Punkt c) und d) beschrieben.
9. Definieren Sie nun die Offen und Geschlossenstellung indem Sie die mechanischen Endanschläge wie folgt einstellen:
   - § Bringen Sie das Tor in Geschlossenposition mithilfe des Endschalters,
   - § Öffnen Sie den Schließendschalter (1) und bringen Sie Ihn in die Position, dass er den Mitnehmer der Spindel (5) berührt; Schließen Sie den Endschalter und verschrauben Ihn ordentlich mit der Wurmschraube(6).
   - § Bringen Sie das Tor in die gewünschte Offenposition mithilfe des Endschalters;
   - § Öffnen Sie den Öffnungsendschalter (2) und bringen Ihn in die Position, dass er den Mitnehmer der Spindel (5) berührt; Schließen Sie den Endschalter und verschrauben Ihn ordentlich mit der Wurmschraube (7).



OP20014



OP20015

10. Fixieren bzw. Überprüfen Sie alle Verbindungen des Antriebes und der Befestigungsteile.
11. Verriegeln Sie den Antrieb wieder, wie in Kapitel Notentriegelung beschrieben.
12. Befestigen Sie wieder die Abdeckungen des Antriebes

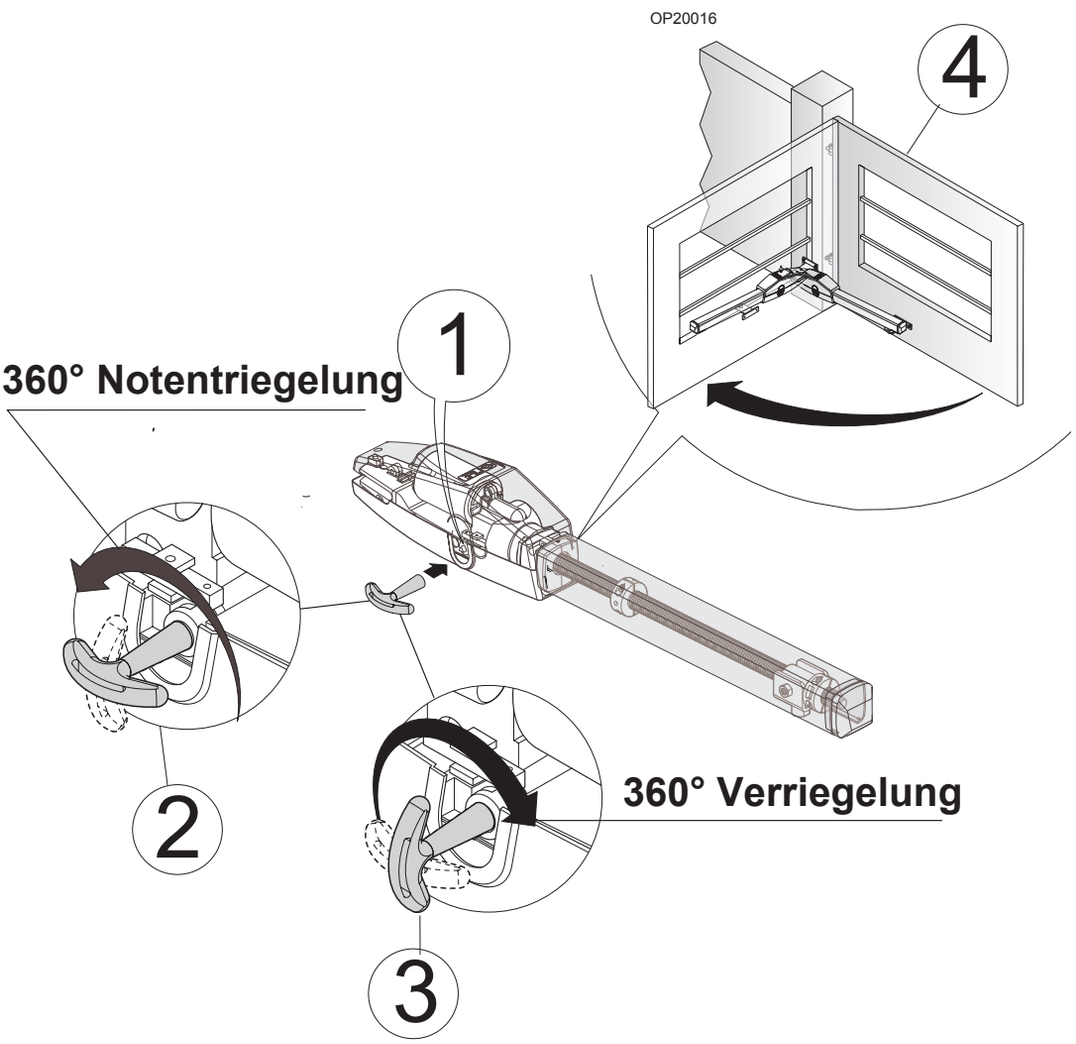
2.5 Notentriegelung

Achtung:

- **Der Installateur muss den Notentriegelungsaufkleber am Antrieb aufbringen.**
- **Eine Notentriegelung kann einen unkontrollierten Torlauf zur Folge haben und unter Umständen eine mechanische Beschädigung verursachen.**
- **Vor einer Notentriegelung den Strom abschalten.**
- **Keine zu Große Kraft auf den Schlüssel ausüben, um Ihn nicht zu zerstören.**

Diese Funktion erlaubt den manuellen Betrieb eines Drehtores und wird zum Beispiel bei Stromausfall, oder bei der Antriebseinstellung verwendet.

a) Öffnen Sie die Notentriegelungsklappe (1)
b) Stecken Sie den Dreikantschlüssel (2) in das Schloss und drehen Ihn 360° entgegen den Uhrzeigersinn; das Tor ist nun entriegelt.(4).



c) Der Torflügel kann nun manuell bewegt werden.
d) Zum verriegeln stecken Sie den Dreikantschlüssel (3) in das Schloss und drehen Ihn 360° im Uhrzeigersinn; das Tor ist nun wieder verriegelt.

3.0 VERBINDUNGEN

- **Bevor Sie den Anschluss durchführen, lesen Sie gründlich das Kapitel Vorschriften und Sicherheitshinweise.**
- **Der Antrieb darf nur mit der Steuerung GE UNI 24R der Firma Life in Betrieb genommen werden.**
- **Alle Anschlüsse dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; wenn nicht angeschlossene Kabel in einen uneinsehbaren Bereich frei liegen, ist ein Warnschild anzubringen**
- **Interne Anschlüsse im Antrieb dürfen nicht geändert warden.**

3.1 Elektrischer Anschluss

Um zum Motoranschluss zu gelangen, entfernen Sie die Abdeckung (1) indem Sie die Schrauben lösen (2), siehe fig. A
.

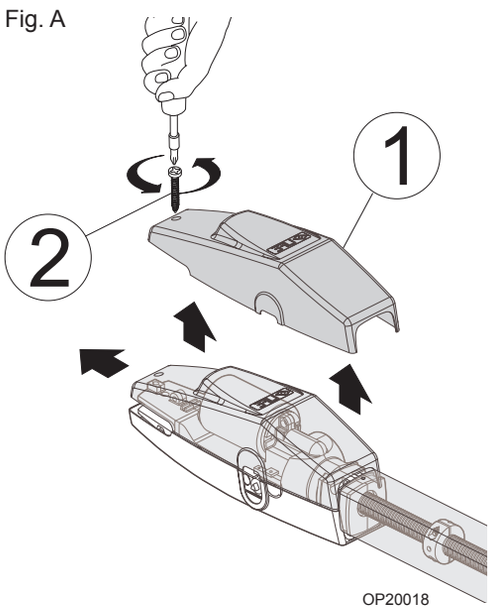
Tab. 5: elektrische Leitungen

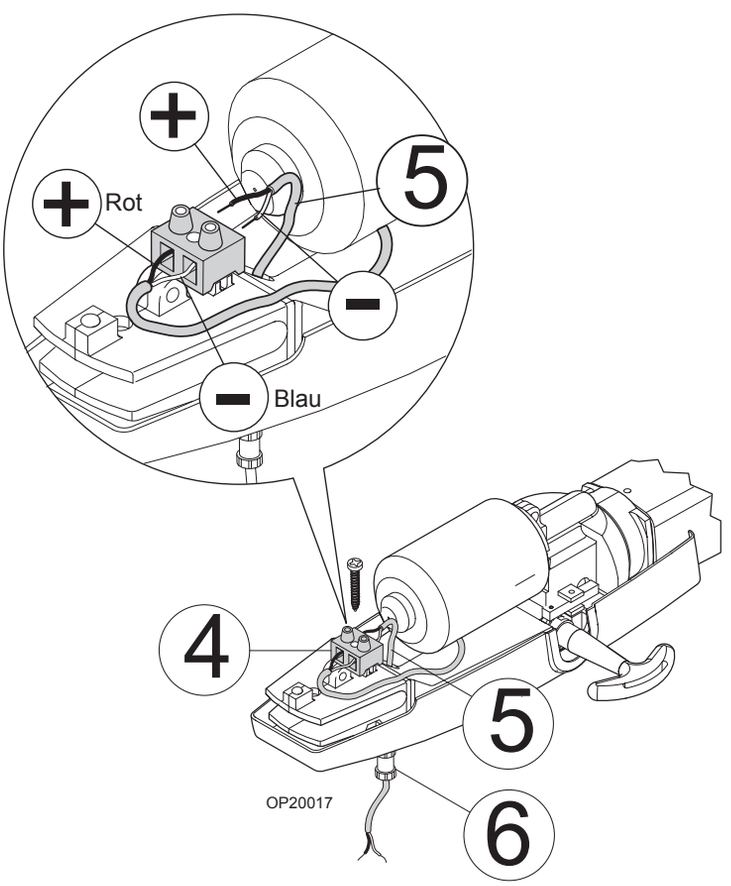
Pos.	Verbindung	Kabeltyp
1	Motorleitung	2x1,5 mm2

Fixieren Sie 2 Leitungen (5) 2x1,5 mm2 in der Klemme (4). Die rote Leitung ist **+** und die blaue Leitung ist **-**.

Schließen Sie die PG-Verschraubung (6) um das Kabel zu fixieren.

Fig. A





3.2 Steuerung

GE UNI 24R ist die Steuerung für 1 & 2 Flügeltore.

DEUTSCH

4.0 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Nachdruck dieses Benutzerhandbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung und anschließende Überprüfung von LIFE home integration verboten. Auch eine nur teilweise Übersetzung in eine andere Sprache ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung und anschließende Überprüfung von LIFE home integration verboten. Alle Rechte am vorliegenden Schriftstück sind vorbehalten.
LIFE home integration haftet nicht für Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von falscher Installation oder unsachgemäßem Gebrauch der Produkte. Daher wird empfohlen, das vorliegende Handbuch aufmerksam durchzulesen.
LIFE home integration haftet nicht für Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund der Verwendung des Antriebs an Vorrichtungen anderer Hersteller. Dies führt auch zum Verfall des Garantieanspruchs.
LIFE home integration haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise zu Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Gebrauch oder durch die Missachtung der im Kapitel SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND –HINWEISE angeführten Sicherheitsvorschriften entstehen.
LIFE home integration behält sich das Recht vor, die Produkte zu deren Verbesserung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Dieses Handbuch bezieht sich auf den Zustand des Antriebs zum Zeitpunkt seiner Vermarktung.

HERSTELLERANGABEN

LIFE home integration ist der Hersteller des elektromechanischen Drehtorantriebs OPTIMO (nachfolgend Hersteller genannt), der alle Rechte an diesem Schriftstück besitzt. Im folgenden werden die Angaben des Herstellers, die auch gemäß der Maschinenrichtlinie 98/37/EG erforderlich sind, aufgeführt:

- Hersteller: **LIFE home integration S.r.l.**
- Adresse: **Via I Maggio, 37 – 31043 FONTANELLE (TV) Italy**
- Telefon: **+ 39 0422 809 254**
- Telefax: **+ 39 0422 809 250**
- http: **www.homelife.it**
- e-mail: **info@homelife.it**

Auf dem Identifikationsschild sind die Angaben des Herstellers des Antriebs angeführt. Das Schild gibt Art und Herstellungsdatum (Monat/Jahr) des Antriebs an.
Für technische Informationen und Informationen über den Betrieb, Anforderung eines Technikers oder die Bestellung von Ersatzteilen kann sich der Kunde direkt mit dem Hersteller oder dem Vertreter des Gebiets, in dem das Produkt gekauft wurde, in Verbindung setzen.

VERWENDUNGSBESTIMMUNG

- **Der elektromechanische Drehtorantrieb OPTIMO ist ausschließlich zur Öffnung und Schließung von Drehtoren an Wohnanlagen mit einem oder zwei Torflügeln bestimmt. Eine andere Verwendung oder der Gebrauch des Antriebs für Tore mit größeren Maßen als jene, die im Kapitel TECHNISCHE DATEN und MAXIMALE BELASTBARKEIT angegeben sind, gilt als ein der Verwendungsbestimmung nicht entsprechender Gebrauch. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die aus einer nicht geeigneten Verwendung entstehen. Die Haftung liegt ausschließlich beim Besitzer und hat den Verfall des Garantieanspruchs zur Folge.**
- **Jede Verwendung, die nicht mit der oben beschriebenen übereinstimmt, ist verboten.**
- **Der Antrieb darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen installiert oder in Betrieb gesetzt werden.**
- Die Tore, die mit dem Antrieb ausgestattet werden sollen, haben den gültigen europäischen Normen und Richtlinien, darunter EN 12604 und EN 12605, zu entsprechen.
- Der Antrieb darf nur dann verwendet werden, wenn er in optimalem technischen Zustand ist und entsprechend seiner Verwendungsbestimmung in Gebrauch genommen wird, wobei auf die verschiedenen Sicherheitsbedingungen und Gefahren Rücksicht zu nehmen ist und Installations- und Verwendungsanleitungen beachtet werden müssen.
- Fehlfunktionen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind sofort zu beheben.
- Das Tor muss stabil sein, gut im Torband eingehängt und widerstandsfähig gegen Verformungen sein. Es darf bei der Öffnung und Schließung nicht leicht verbiegbar oder verformbar sein.
- Der Antrieb kann Mängel oder eine falsche Montage des Tores nicht beheben.
- Der Antrieb darf nur in Umgebungen verwendet werden, die nicht leicht überschwemmt werden können
- Der Antrieb sollte nicht in Umgebungen mit starken Witterungseinflüssen (z. B. salzhaltige Luft) verwendet werden.

5.0 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND -HINWEISE

REGLAS Y ADVERTENCIAS GENERALES

- **Die vorliegenden allgemeinen Vorschriften sind bei Installation, Anschluss, Probelauf, Erstinbetriebsetzung, Gebrauch und Wartung des elektromechanischen Drehtorantriebs OPTIMO immer zu beachten.**
- **Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise zu Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung oder durch die Missachtung der im folgenden angeführten Sicherheitsvorschriften entstehen.**
- **Installation, Anschluss, Probelauf, Erstinbetriebsetzung und Wartung des Antriebs sind von einer SACHKUNDIGEN PERSON auszuführen, die bei diesem Vorhaben von einem FACHINSTALLATEUR angewiesen und kontrolliert wird.**
- **Die Installation erfordert praktisches und theoretisches Wissen im mechanischen, elektrotechnischen und elektronischen Fachgebiet, als auch der diesen Bereich regelnden Gesetze und Vorschriften, deswegen ist die Installation durch einen Amateur nicht zulässig.**
- **Die Installation durch einen Amateur ist nicht zulässig da auf diese Weise die Einhaltung der Vorschriften und Gesetze nicht garantiert wird und der sichere Betrieb des Antriebs nicht gewährleistet ist.**
- **Im Zweifelsfalle und/oder bei Unentschlossenheit verschiedenster Art dürfen Installation, Anschluss und Inbetriebnahme keinesfalls durchgeführt werden.**
- **Dieses Handbuch ist vor Installationsbeginn des Antriebs gut durchzulesen und alle Einzelheiten sind zu klären. Wenn beim Durchlesen Zweifel aufkommen, setzen Sie sich mit dem Fachinstallateur oder dem Hersteller in Verbindung.**
- **Der Antrieb darf nur an richtig im Torband eingehängten und gleichmäßig ausgerichteten Toren verwendet werden. Nicht korrekt montierte und schlecht bewegliche Tore können schwere Verletzungen und/oder Schäden am Antrieb verursachen.**
- Der Hersteller lehnt die Haftung für Schäden und Funktionsstörungen des Antriebs ab, die auf die Missachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen zurückzuführen sind.
- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, damit es bei Bedarf schnell zu Rate gezogen werden kann.
- Während Installation, Anschluss, Erstinbetriebsetzung und Gebrauch des Antriebs sind die Vorschriften zur Unfallverhütung und die auf nationaler Ebene gültigen Sicherheitsvorschriften einzuhalten.
- Damit die volle Funktionstüchtigkeit des Antriebs und ein entsprechendes Sicherheitsniveau garantiert werden können, sind ausschließlich Originalersatzteile, Originalzubehör, -vorrichtungen und –befestigungen zu verwenden.
- An den Vorrichtungen oder Einzelteilen des Antriebs dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Dies könnte die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund veränderte Produkte.
- Sollten Flüssigkeiten in das Innere des Antriebs gedrungen sein, ist die Stromzufuhr sofort zu unterbrechen und der Kundendienst des Herstellers zu kontaktieren. Durch die Verwendung des Antriebs unter solchen Bedingungen können Gefahrensituationen entstehen.

Im Falle von Funktionsstörungen oder Problemen, die sich mit den im Handbuch enthaltenen Informationen nicht lösen lassen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.

Vorschriften und Hinweise zur Lagerung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Funktionsstörungen des elektromechanischen Drehtorantriebs OPTIMO, die auf die Missachtung der Anweisungen zur Lagerung zurückzuführen sind.

- **Der Antrieb ist ausschließlich in geschlossenen und trockenen Räumen bei Temperaturen zwischen –20 und +70 °C zu lagern.**
- **Der Antrieb ist von Wärmequellen fern zu halten und darf keinesfalls offenen Flammen ausgesetzt werden. Dies könnte zu Schäden und Funktionsstörungen, Brand oder anderen Gefahrensituationen führen.**
- **Der Antrieb ist von Wärmequellen fern zu halten und darf keinesfalls offenen Flammen ausgesetzt werden.**

Dies könnte zu Schäden und Funktionsstörungen, Brand oder anderen Gefahrensituationen führen

GEBRAUCHSVORSCHRIFTEN UND –HINWEISE

- **Der Installateur hat die durch den Antrieb gegebenen Risiken zu analysieren und den Benutzer/Eigentümer über mögliche Restrisiken zu informieren. Die festgestellten Restrisiken sind schriftlich in dieses Handbuch einzutragen.**
- **Während der Torbewegung sind im allgemeinen folgende Restrisiken gegeben: Aufprall- und Quetschgefahr am Hauptrand der Torschließung (bei einem Torflügel oder zwischen den Torflügeln); Aufprall und Quetschgefahr im Öffnungsbereich; Quetschgefahr zwischen den beweglichen Teilen und feststehenden Führungs- und Halterungsbestandteilen während der Torbewegung; mechanische Risiken in Folge des Torbewegung.**
- **Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Gebrauchshinweise oder durch die Missachtung der im folgenden angeführten Sicherheitsvorschriften entstehen.**
- **Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund der Missachtung der Gebrauchsanleitungen.**
- **Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort auf, damit es bei Bedarf schnell zu Rate gezogen werden kann.**
- **Bevor das Tor in Betrieb gesetzt wird, vergewissern Sie sich, dass sich Personen in angemessener Entfernung befinden.**
- Berühren Sie niemals das Tor oder seine beweglichen Teile während der Torbewegung.
- Während der Toröffnung und -schließung ist ein Sicherheitsabstand einzuhalten: Der Tordurchgang darf nur durchquert werden, wenn das Tor vollkommen offen ist und still steht.
- Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Torsteuerung spielen. Achten Sie darauf, dass sich Fernbedienungen oder andere Steuerungsvorrichtungen nicht in der Reichweite von Kindern befinden.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht am Tor oder in der Nähe seiner Steuerungsteile (Fernbedienung) spielen. Dies gilt auch für Behinderte und Tiere.
- Halten Sie das Tor bei fehlerhaftem Betrieb (Lärm, stoßweise Torbewegung, etc.) sofort an: Das Missachten dieses Hinweises kann zu ernsten Gefahren, Unfällen und/oder schweren Schäden am Tor und am Antrieb führen. Wenden Sie sich in solchen Fällen an einen FACHINSTALLATEUR. In der Zwischenzeit ist das Tor von Hand zu bedienen und der Antrieb loszulösen (siehe Kap. NOTENTRIEGELUNG DES ANTRIEBS).
- Um die ständige Funktionsfähigkeit des Antriebs zu erhalten, führen Sie die im Kap. WARTUNG vorgesehen Arbeitsvorgänge innerhalb der von einem Fachinstallateur angegebenen Frist durch.
- Überprüfen Sie die Installation regelmäßig auf Anzeichen mechanischer Verspannungen, Abnutzung oder Beschädigungen der Kabel oder montierten Teile. Setzen Sie den Antrieb erst in Betrieb, nachdem die Reparatur oder erforderliche Einstellungen durchgeführt wurden.
- Sollten Flüssigkeiten in das Innere des Antriebs gedrungen sein, ist die Stromzufuhr sofort zu unterbrechen und der Kundendienst des Herstellers zu kontaktieren. Durch die Verwendung des Antriebs unter solchen Bedingungen können Gefahrensituationen entstehen.
- Im Falle von Problemen, die sich mit den im Handbuch enthaltenen Informationen nicht lösen lassen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN UND –HINWEISE

- **Bevor mit der Installation begonnen wird, ist das Kapitel SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND –HINWEISE aufmerksam durchzulesen.**
- **Der FACHMANN, der die Installation ausführt, hat die Aufgabe, alle Risiken zu analysieren und folglich die Sicherheitsvorrichtungen des Antriebs anzupassen.**
- **Bevor mit der Installation begonnen wird, ist zu überprüfen, ob weitere Vorrichtungen und Materialien notwendig sind, um den Antrieb auf die bestimmte Verwendungssituation abzustimmen.**
- **Der Installateur hat sich zu vergewissern, dass die Installationsumgebung dem für den Betrieb des Antriebs vorgesehenen Temperaturbereich (siehe Kap. TECHNISCHE DATEN) entspricht.**
- **Der Antrieb darf nicht bei einem Tor mit eingebauter Tür für Fußgänger angewendet werden, außer wenn der Betrieb der Anlage bei geöffneter Tür gesperrt ist.**
- **Bevor der Antrieb installiert wird, ist zu überprüfen, ob das Tor in gutem mechanischem Zustand und richtig ausgerichtet ist und ob sich das Tor optimal öffnen und schließen lässt.**
- **Vergewissern Sie sich, dass bei der Toröffnung keine Quetschgefahr zwischen dem Tor und den umliegenden Bereichen gegeben ist.**
- **Etwaige, für den Betrieb des Antriebs installierte Tasten (normal geöffnet/off) sind so zu positionieren, dass das Tor in Sichtweite, jedoch in sicherer Entfernung von den beweglichen Teilen ist. Wenn der Betrieb nicht mit einem Schlüssel gesteuert wird, ist jede Taste in einer Mindesthöhe von 1,5 m und an einem für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Ort zu positionieren.**
- **Nachdem der Antrieb installiert wurde, ist zu überprüfen, ob dieser korrekt eingestellt ist und ob die Sicherheitsvorrichtungen und die Notentriegelung richtig funktionieren.**
- Es ist verboten, ein nicht funktionstüchtiges und unsicheres Tor mit einem Antrieb zu versehen, da dieser Funktionsstörungen, die auf eine falsche Installation oder eine nachlässige Wartung des Tors zurückzuführen sind, nicht behebt.
- Während der Installation des Antriebs ist ständig auf die Vorschriften EN 12453 und EN 12445 Bezug zu nehmen.
- Es ist zu überprüfen, ob die einzelnen zu installierenden Vorrichtungen für den gewünschten Antrieb geeignet sind, wobei besonders die im Kap. TECHNISCHE DATEN angeführten Angaben berücksichtigt werden müssen. Die Installation ist sofort zu unterbrechen, wenn auch nur eine Vorrichtung nicht für diese Verwendung geeignet ist.
- Vergewissern Sie sich auch, dass der Ort zur Installation des Antriebs nicht Überschwemmungen, Wärmequellen, offenen Flammen, Feuer oder anderen Gefahrensituationen ausgesetzt ist.
- Während der Installation sind die Antriebsteile zu schützen, um das Eindringen von Flüssigkeit (z. B. Regen) und/oder Fremdkörpern (Erde, Kiessand) in das Innere zu verhindern.
- Das Verpackungsmaterial muss den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt werden.
- Verwenden Sie Schutzbrillen beim Bohren der Befestigungslöcher.
- Wenn Sie Arbeiten in einer Höhe ab 2 m über dem Boden durchführen, um z. B. das Warnlicht oder die Antenne zu installieren, sind Leiter, Sicherheitsausrüstung, Schutzhelm und alles, was gesetzlich und von den Vorschriften zur Durchführung solcher Arbeiten vorgesehen ist, zu verwenden. Es ist auf die EU-Richtlinie 2001/45/EG zur Änderung der Richtlinie 89/655/EWG Bezug zu nehmen.

ÜBERPRÜFUNGEN VOR DER INSTALLATION

Bevor mit der Installation begonnen werden kann, sind folgende Punkte zu überprüfen:

1) Das Gewicht und die Maße des Tores müssen innerhalb des zulässigen Bereichs liegen (siehe Kap. TECHNISCHE DATEN und MAXIMALE BELASTBARKEIT), andernfalls darf der elektromechanische Drehtorantrieb OPTIMO nicht installiert werden.
2) Der Torrahmen Torgerüst muss für die Montage des Antriebs geeignet sein und den geltenden Vorschriften entsprechen. Gegebenenfalls sind weitere Vorrichtungen zu schaffen, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.
3) Die Torflügel müssen solide gebaut und stabil sein. Die Torbänder müssen den Maßen und dem Gewicht der Torflügel entsprechen, ein Kleinstspiel haben und gut fixiert sein.
4) Die Öffnung und Schließung der Torflügel hat gleichmäßig zu erfolgen. An allen Stellen hat die gleiche Belastung und ein einheitlicher Widerstand bei der Drehbewegung des Tores zu herrschen. Öffnen und schließen Sie die Torflügel mehrmals von Hand, um dies zu testen.
5) Die Torflügel müssen gleichmäßig ausgerichtet sein, d. h. sie dürfen sich nicht bewegen, wenn sie an einer Stelle während der Öffnung oder Schließung losgelassen werden. Außerdem ist nachzukontrollieren, dass die Torflügel während der Drehbewegung nicht abgleiten oder sich biegen.
6) Die Torbänder der Torflügel müssen vollkommen senkrecht stehen, um ein Abgleiten des Torflügels während des Betriebs zu verhindern.
7) Bei Toren mit zwei Torflügeln müssen die Torflügel bei der Schließung aufeinandertreffen und sich auf der ganzen Torflügelhöhe zusammenfügen, ohne dass dabei ein Flügel gegen den anderen drückt oder die beiden Flügel zu weit auseinander stehen. Die Torflügel müssen außerdem genau senkrecht sein.
8) Die Endanschläge müssen solide sein. Beim Stoß gegen die Endanschläge dürfen die Torflügel keinesfalls beschädigt werden.
9) Vergewissern Sie sich, dass für die Schließung und Öffnung des Tores Endanschläge vorhanden sind. Diese müssen für die Torflügel geeignet und gut am Boden fixiert sein.
10) Der Ort, an dem der Antrieb installiert wird, darf nicht zu Überschwemmungen neigen. Es ist daher verboten, den Antrieb zu nahe am Boden zu installieren.
11) Die Befestigungsflächen (Säule, Pfeiler, Mauer, etc.) des hinteren Befestigungsbügels des Antriebs müssen glatt und vertikal sein, als auch solide und kompakt genug, um eine sichere Befestigung zu ermöglichen.
12) Zur Befestigung sind Vorrichtungen zu verwenden, die auf das Material der Auflagefläche abgestimmt sind (Auflöten, wenn die Fläche aus Metall besteht oder Schrauben und Dübel, wenn die Fläche aus Mauerwerk besteht)

.

6.0 WARTUNG

WARTUNGSVORSCHRIFTEN UND –HINWEISE

- **Wenn der Antrieb den Probelauf bestanden hat, dürfen die eingestellten Parameter nicht mehr verändert werden. Im Falle von Einstellungsänderungen (z. B. Änderung des Spannungswerts) SIND ALLE BEIM PROBELAUF UND VON DEN RICHTLINIEN VORGESEHENEN TESTS ERNEUT DURCHZUFÜHREN.**
- **Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise zur Wartung oder durch die Missachtung der im folgenden angeführten Sicherheitsvorschriften entstehen.**
- **Der Hersteller lehnt die Haftung für Schäden und Funktionsstörungen ab, die auf die Missachtung der Anweisungen zur Wartung zurückzuführen sind.**
- **Um die Funktionsfähigkeit und Sicherheit des Antriebs zu erhalten, führen Sie regelmäßige Kontrollen und die im Handbuch vorgesehenen Wartungsarbeiten durch. Die Verantwortung dafür liegt beim Eigentümer.**
- **Jede Kontrolle, Wartung oder Reparatur ist von einem FACHINSTALLATEUR auszuführen.**
- **Unterbrechen Sie bei Fehlfunktionen, Defekten und vor jedem Arbeitsschritt am Antrieb immer die Stromversorgung, um zu verhindern, dass jemand das Tor in Betrieb setzen könnte.**
- **Unterbrechen Sie vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer die Stromversorgung des Antriebs.**
- **Der Eigentümer darf die Klemmenabdeckung des Antriebs NICHT abnehmen, da sich im Inneren spannungsgeladene Teile befinden.**
- **Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss dieses vom Hersteller oder dem technischen Kundendienst oder jedenfalls von einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um jede Gefahr zu vermeiden**.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile, -zubehör und –befestigungsmaterial.
- Am Antrieb dürfen keine technischen Änderungen oder andere Programmierungen vorgenommen werden. Dies könnte die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen und/oder Unfallgefahren verursachen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund veränderter Produkte.
- Wenn automatische Schalter oder Sicherungen ausgetauscht werden müssen, ist es notwendig, vorher die Fehlfunktion zu bestimmen und zu beheben. Fordern Sie die Hilfe eines FACHINSTALLATEURS an.
- Im Falle von Funktionsstörungen, die sich mit den im Handbuch enthaltenen Informationen nicht lösen lassen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.
- Jede Wartungsarbeit und Reparatur oder der Austausch von Einzelteilen ist in das Verzeichnis der Wartungsarbeiten einzutragen, DAS ZU BEGINN VOM INSTALLATEUR GELIEFERT UND AUSGEFÜLLT WIRD.

REINIGUNG DES ANTRIEBS

ACHTUNG:

- **Waschen Sie den Antrieb niemals mit einer Strahlpumpe.**
- **Verwenden Sie zur Reinigung des Antriebs keine ätzenden, lösenden oder alkoholhältigen Mittel.**
- **Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, unterbrechen Sie die Stromversorgung des Antriebs.**

a) Der Antrieb ist fast immer im Freien installiert und daher den Klimaveränderungen und Witterungen ausgesetzt. Dadurch kann Schmutz oder Gestein in den Antrieb gelangen und Ursache für Probleme sein.
b) Der Bereich, in dem der Antrieb installiert ist, muss sauber gehalten werden, um Funktionsstörungen oder Fehlfunktionen zu verhindern.
c) Halten Sie die den Betriebsbereich des Tores sauber und kehren Sie dort absetzendes Gestein, Kies, Schlamm, etc., weg.
d) Halten Sie die Schließ- und Öffnungsendanschläge sauber.

REGELMÄßIGE WARTUNG

Alle 6 Monate sind folgende Arbeitsschritte von einem FACHINSTALLATEUR auszuführen.

- Führen Sie mehrere Toröffnungen und –schließungen mit Fernbedienung und Schlüsselschaltern durch und betätigen Sie dabei alle Antriebsvorrichtungen (Lichtschranken, Blinkleuchte, etc.). Überprüfen Sie, dass der Antrieb den gewünschten Vorgang ausführt.
- Einfetten der Mitnehmergewindebuchse des Antriebs und der Torbänder.
- Wiederholen Sie die für den Probelauf des Antriebs vorgesehenen Tests (siehe INSTALLATIONSHANDBUCH – Kap. PROBELAUF UND INBETRIEBSETZUNG).

7.0 VERSCHROTTUNG UND ENTSORGUNG

- Der Drehtorantrieb OPTIMO ist aus verschiedenen Materialien gefertigt und erfordert daher unterschiedliche Entsorgung. Dabei sind die geltenden Bestimmungen in dem Land zu beachten, in dem der Antrieb installiert ist.
- Beauftragen Sie mit der Entsorgung qualifiziertes Personal

ACHTUNG: Die Trennung des Antriebs vom Stromnetz ist von einem Elektriker und mit geeigneter Ausrüstung auszuführen.

8.0 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Konformitätserklärung

EU

gemäß der Richtlinie 98/37/EG, Anhang II, Teil B (EU-Konformitätserklärung des Herstellers).

LIFE home integration
Via 1 Maggio, 37
31043 FONTANELLE (TV) – Italia
erklärt, dass das folgende Produkt:

Drehtorantrieb OPTIMO 2

mit den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien übereinstimmt:

- Maschinenrichtlinie 98/37/EG (ehemalige Richtlinie 89/392/EWG) und Änderungsrichtlinien,
- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und Änderungsrichtlinien,
- Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie 89/336/EWG und Änderungsrichtlinien

Das Produkt entspricht den Bestimmungen der folgenden Richtlinien:

- EN 12445:2000 Türen und Tore für den industriellen, gewerblichen Bereich und für Garagen - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Prüfverfahren.
- EN 12453:2000 Türen und Tore für den industriellen, gewerblichen Bereich und für Garagen - Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore – Anforderungen
- EN 60204-1:1997 Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

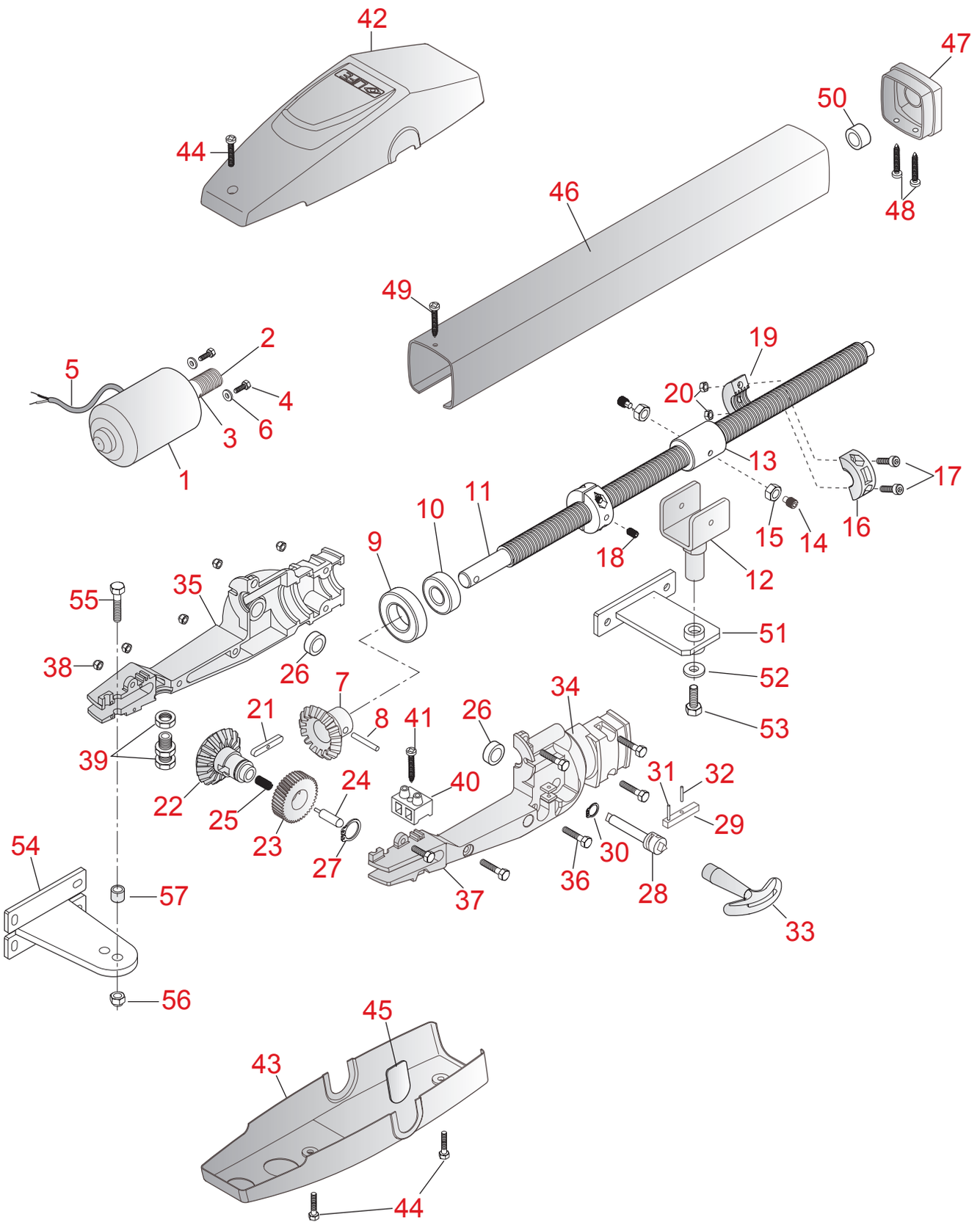
Es wird außerdem erklärt, dass die Inbetriebsetzung einer der oben genannten Einzelteile der Anlage erst bei deren Konformitätserklärung mit der Richtlinie 98/37/EG gestattet ist.

Fontanelle 19.10.2004

Name des Unterzeichners: **Faustino Lucchetta**

Bezeichnung: **Administrador Delegado**

Unterschrift:


42
47
50
44
48
46
49
2
19
5
20
4
3
6
13
17
1
10
11
15
14
16
9
18
12
55
35
51
38
26
52
7
34
21
8
41
26
53
39
24
40
31
32
22
25
23
27
37
36
28
29
30
54
57
33
56
45
43
44

OP20021

LIFE®
home integration

Address: **Via I Maggio, 37 - 31043 FONTANELLE (TV) Italia**
Telephone: **+ 39 0422 809 254**
Telefax: **+ 39 0422 809 250**
http **www.homelife.it**
e-mail: **info@homelife.it**

Numero Verde
800-046826